



Jahresbericht 2019

I Das Kinderzentrum Maulbronn

Das Kinderzentrum Maulbronn besteht aus einem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie; der Klinikbereich umfasst eine Kinder- und Jugendlichen-Station mit 24 Einheiten und eine Eltern-Kind-Station mit 18 Einheiten.

Im Kinderzentrum Maulbronn werden Kinder mit chronischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen, Behinderungen und psychosozialen Störungen aus medizinischer, psychologischer und sozialer Sicht interdisziplinär und umfassend versorgt.

Die besondere Aufgabe besteht in der Abklärung, Behandlung und Beratung bei Kindern mit komplexen oder schwierigen Fragestellungen, insbesondere aus den Bereichen:

- Neurologischer Krankheiten
- Psychischer und psychosomatischer Störungen
- Entwicklungsstörungen und Behinderungen
- Störungen des familiären und sozialen Umfeldes

Die Arbeit hat das Ziel, für die Kinder eine größtmögliche Selbstständigkeit und damit verbunden die bestmögliche Eingliederung in Familie und Gesellschaft bzw. Teilhabe am öffentlichen Leben zu erreichen. Mitarbeiter aus unterschiedlichen Berufsgruppen arbeiten dazu interdisziplinär und gemeinsam mit den Kindern und deren Bezugspersonen an den individuellen Zielen.

Wichtige Bestandteile der Arbeit sind der Austausch, die Beratung und Anleitung der Bezugspersonen sowie die Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern im sozialen Umfeld des Kindes wie niedergelassene Ärzte, Therapeuten, Fördereinrichtungen und Ämter.

Aufgrund der speziellen Versorgungsangebote sowie der Behandlung von Kindern mit spezifischen Problemen erhält das Kinderzentrum v. a. im stationären Bereich Zuweisungen aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Träger und Eigentümer der Gebäude des Kinderzentrums ist der Verein Kinderzentrum e.V.; die Klinik wird betrieben von der gGmbH Kinderzentrum Maulbronn, deren Gesellschafter der Verein Kinderzentrum e.V. (Mehrheitsgesellschafter), die Stadt Maulbronn, der Enzkreis und die Klinikholding des Enzkreises. Die Gesellschafter übernehmen keinerlei finanzielle Verantwortung, Abmangel und Investitionen (soweit nicht vom Land gefördert) werden ausschließlich vom Förderverein, der Christophorushilfe e.V., getragen.



II Verwendung der Spendenmittel 2019

Im Jahr 2019 wurden Projekte im Kinderzentrum mit insgesamt 612.160,87 Euro unterstützt.

Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Therapiematerial	497,47 Euro
Klinikclowns	2.803,20 Euro
Betriebskostenzuschuss für Schule und Kindergarten	38.000,00 Euro
Verschieden Anschaffungen für Klinikbereich	25.239,76 Euro
Therapieunterstützung	1.200,00 Euro
Pastorationsvergütung	15.000,00 Euro
Bauinvestitionen und Planungskosten	529.420,44 Euro

Projekt Rücklagenbildung nach § 58 AO

Wie oben bereits erläutert, hat das Kinderzentrum als Mehrheitsgesellschafter den Trägerverein Kinderzentrum Maulbronn e.V., der außer dem „alten Krankenhausgebäude“, das ihm bei der Gründung vom Enzkreis überlassen wurde, kein Vermögen und auch keine laufenden Einnahmen, da dieses Gebäude der Klinik Kinderzentrum Maulbronn gGmbH kostenlos überlassen wird.

Da wir beim Kinderzentrum aufgrund der Situation des alten Gebäudebestandes mit immer wieder unvorhersehbaren Instandhaltungsaufwendungen rechnen müssen und auch die aktuelle Vergütungspraxis der Kassen oftmals keine ausreichende Kostendeckung gewährleistet, sind wir gezwungen hier eine entsprechende Vorsorge zu treffen. Aus diesem Grund legen wir einen Teil der jährlichen Einnahmen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in eine Rücklage nach § 58 AO.

Dieser Rücklage beträgt wie im Vorjahr TEUR 750, da wir hier in diesem Jahr keine weiteren Beträge zugewiesen haben.

Projekt EDV/Klinikinformationssystem

Im Jahr 2017 haben wir zur umfassenden Weiterentwicklung, Erneuerung und EEG Soft- und Hardware insgesamt zur teilweisen Finanzierung TEUR 341 aus Spendenmittel zugesagt und diese Summe durch entsprechende Übernahme und Rückstellungen im letzten Jahr bereits bereitgestellt. Das Projekt verzögert sich und wird wesentlich teurer bzw. wir wurden gebeten weitere Teile aus Spendenmittel zu übernehmen, so dass hier weitere ca. TEUR 200 an Spendenmittel benötigt werden. Dem Ausschuss wurden die Erweiterung und Kostenschätzungen vorgelegt. Aus dem Jahresergebnis 2019 werden diesem Vorhaben aus einer zweckgebundenen Spende weitere TEUR 50 zugewiesen, so dass die Rücklage hierfür TEUR 250 beträgt. Die Umsetzung soll in den nächsten zwei Jahre erfolgen.



Projekt Therapiebad und Klinikschule

Zum Jahresbeginn 2019 musste das Therapiebad wegen technischer Probleme geschlossen werden. Das in die Jahre gekommene Schwimmbad muss grundlegend renoviert werden, Brandschutzanforderungen müssen umgesetzt und die Wassertechnik und Kabinen sollen erneuert werden. Weiter ist die Verlegung der Klinikschule im Rahmen der anstehenden Altbausanierung in das nebenstehende Personalgebäude geplant. Diese Maßnahmen werden in einem eigenen Projekt dargestellt. Die Kostenschätzung dafür liegt bei ca. TEUR 352. Wir haben hierfür in 2019 eine Rücklage in Höhe von TEUR 145 gebildet. Weitere TEUR 50 hat die Stadt Maulbronn zugesagt, damit die Grundschüler der Stadt hier Schwimmunterricht nehmen können.

Projekt Sanierung Altbau und Weiterentwicklung der Klinik

Nachdem der Erweiterungsbau 2016 fertig gestellt wurde steht nun die Weiterentwicklung der Klinik und die Sanierung des Altbaus an. Hierzu wurden in den vergangenen beiden Jahren verschiedene Vorarbeiten geleistet und in 2019 weiter betrieben, sowie die Grundplanung aufgestellt und den Förderantrag beim Land eingereicht. Neben Behandlungsräumen soll auch eine weitere Kinderstation für Schwerstbehinderte eingerichtet werden. Die Kostenschätzungen haben sich weiter konkretisiert und belaufen sich mit Brandschutzmaßnahmen jetzt auf ca. 11,7 Mio. Euro. Das Vorhaben wurde in das Krankenhausfinanzierungsprogramm 2020 des Landes Baden-Württemberg aufgenommen, wir erhoffen uns hier eine großzügige Unterstützung, wobei diese noch nicht beziffert werden kann. Die Minderheitsgesellschafter Enzkreis und Stadt Maulbronn haben schon Hilfen in Höhe von zusammen 3,0 Mio. Euro zugesagt. Wir rechnen damit, dass aus Spendenmittel noch zwischen 3 bis 4 Mio. Euro aufgebracht werden müssen. In 2019 haben wir für Investitionen in Bausachen bereits TEUR 529 aufgebracht und eine Rücklage von TEUR 650 zurückgestellt.

Ausblick auf das Jahr 2020

Neben den bereits fest zugesagten Betriebskostenzuschüsse für den Betrieb Kindergarten und Schule über insgesamt 38.000,-- Euro, der Pastorationsvergütung von TEUR 15 weitere stehen Kostenübernahmen von mediz. Geräten, Ausstattungsgegenständen, teilweise Kostenübernahme für die Klinikclowns von ca. weiteren TEUR 50 an. Daneben wollen wir die Restfinanzierung zumindest des Projektes Schwimmbad und Klinikschule in 2020 aufbringen. D.h. allein für diese Projekte werden wir ca. TEUR 250 benötigen.

Somit stellt uns das Projekt Altbausanierung und Weiterentwicklung der Klinik vor eine große Herausforderung, die sicherlich nicht in 2020 erledigt werden kann, sondern uns auch noch die nächsten Jahre begleiten wird. Wie es hier weitergeht kann erst gesagt werden, wenn die Höhe der Landesförderung feststeht. Hier erwarten wir eine Zusage bis zur Jahresmitte 2020. Der Spendeneingang 2019 hat sich positiv entwickelt. Wir erwarten auch in 2020 hier eine weitere positive Entwicklung.



III Rechtliche Verhältnisse und Organisation des Fördervereins Christophorushilfe

Vereinsname: Christophorushilfe e.V. Förderverein für das Kinderzentrum Maulbronn

Vereinsregister: VR-Nr. 510152 im Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim

Satzung: Gültig in der Fassung vom 6.Juli 2019

Geschäftsjahr: Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Vorstand:
Vorsitzender: Karl Craiß, Dipl.Bankfachwirt, Sternenfels (bis 2020)
2.Stellvertreter: Werner Hupbauer, Dipl.Verwaltungswirt, Oberderdingen (bis 2021)
3.Stellvertreter: Fritz Schäfer, Dipl.Bankfachwirt, Sternenfels (bis 2023)

Ausschuss: Vorstand der Christophorushilfe e.V. (s.o.)

1 Vertreter der Klinik Kinderzentrum Maulbronn gGmbH:
Kfm.GF Dirk Berner, Maulbronn

1 Vertreter des Vereins Kinderzentrum Maulbronn e.V.
Andreas Felchle, Bürgermeister, Maulbronn

Wolf-Dieter Fuchslocher, Rechtsanwalt, Mühlacker (bis 2023)

Harald Müller, Oberstudienrat, Karlsbad (bis 2020)

Christine Stamler, Schulleiterin, Maulbronn (bis 2023)

Klaus Kaiser, Wirtschaftsprüfer, Waldbronn (bis 2023)

Hans-Peter Spieth, Bankkauffmann, Hofheim (bis 2020)

Heinz Schmollinger, Dipl.Verwaltungswirt, Maulbronn (bis 2021)

Peter Huhn, Pfarrer, Maulbronn (ab 6.Juli 2019)

Michael Gutekunst, Diakon, Mühlacker (ab 6. Juli 2019)

Mitarbeiter: Der Verein hat zwei Teilzeitbeschäftigte (mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6 und 12 Arbeitsstunden, die i.d.R. von Montag bis Donnerstag während der Bürozeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar sind).

Ehrenamtlich tätige Mitarbeiter: Der Verein hat 3 ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und 8 ehrenamtlich tätige Ausschussmitglieder.

Geschäftstätigkeit:

Nach § 2 der Satzung ist der Zweck des Vereins die Diakonie als Lebens- und Wesensäußerung der evangelischen Landeskirche in Württemberg und die Ausübung christlicher Nächstenliebe. Er wird verwirklicht durch die materielle Unterstützung der Einrichtung des Kinderzentrum Maulbronn mit dem Ziel frühkindliche Hirnschädigungen und Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jungendalter und die Möglichkeit ihrer Heilung und Besserung aufzuklären, behinderten Kindern zu helfen und ihnen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen sowie die Not ihrer Familien zu lindern.

Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden durch die Einwerbung von Beiträgen und Geldspenden, die Werbung von Mitgliedern und die Weiterleitung der Mittel für die in Abs.1 genannten Arbeiten des Kinderzentrums zur dortigen unmittelbaren Verwendung für gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung. Ein Rechtsanspruch auf Leistung besteht nicht.



Aufgrund seiner diakonischen Ausrichtung ist der Verein Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und stellt seine Spenden aber ausschließlich dem Kinderzentrum Maulbronn zur Verfügung.

Nach § 7 der Satzung hat der Vorstand die Aufgabe die Geschäfte des Vereins aufgrund der Satzung und gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlung und des Ausschusses zu führen.

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Für seine Tätigkeit erhält er auch keine Aufwandsentschädigung.

Er ist somit verantwortlich für die Spendeneinwerbung und deren satzungsgemäße Verwendung.

Im Jahr 2019 haben wir hierzu jeweils im Frühjahr und Herbst wie in den Vorjahren zwei überregionale Werbeaktionen (mailings) durchgeführt. Darüber hinaus erhalten wir von Firmen und Privatpersonen bei besonderen Anlässen (Weinachten, Jubiläen, Geburtstage) aus der näheren Umgebung Spenden.

Bei der Verwendung der Spendenmittel informiert sich der Vorstand Vorort über die Notwendigkeit der zu finanzierenden Maßnahme, lässt sich Angebote dafür vorlegen, bezieht bei größeren Investitionen (§ 7 der Satzung) den Ausschuss mit ein, nimmt nach der Investition diese Augenschein und prüft die Funktionalität.

Der Ausschuss der Christophorushilfe unterstützt gemäß § 7 der Satzung den Vorstand in Fragen der Mittelbeschaffung und Mittelverwendung. Der Ausschuss hat über die Verwendung der vorhandenen Mittel im Sinne des Satzungszweckes im Innenverhältnis zu beschließen, sofern die Beträge 50.000,-- Euro übersteigen.

Gemäß § 6 der Satzung ist die Mitgliederversammlung mindestens einmal jährlich einzuberufen.

Diese hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme des jährlichen Geschäftsberichts und des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
- Wahl der Abschlussprüfer
- Wahl des Vorstandes und seiner Stellvertreter
- Wahl der Ausschussmitglieder
- Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- Ausschluss von Mitgliedern
- Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins

Die letzte Mitgliederversammlung für das Jahr 2018 fand am 6. Juli 2019 statt.

Der Mitgliederversammlung wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 2018 vorgelegt und erläutert.

Des Weiteren wurde sie über das Ergebnis der Abschlussprüfung der Pricewaterhouse- Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Zweigniederlassung Stuttgart für das Jahr 2018 informiert.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungsgesellschaft vom 3. Juli 2019 wurde für das Geschäftsjahr 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis lautet:

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften.
Vorstand und Ausschuss wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die Mitgliederzahl zum 31.12.2019 beträgt 498 Mitglieder (2018 512 Mitglieder)



Die Christophorushilfe e.V. Förderverein für das Kinderzentrum Maulbronn verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO. Dadurch ist der Verein nach § 5 Abs 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung ist jedoch von der tatsächlichen Vereinsführung abhängig, die der Nachprüfung durch das Finanzamt unterliegt. Das Finanzamt Mühlacker hat den Verein zuletzt mit Freistellungsbescheid vom 24. Oktober 2017 als gemeinnützigen Zweckend dienend anerkannt.



IV Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019

A. Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr 2019

(Vj.2018 In TEUR)

Erträge in 2019 Spendenaufkommen	640.455,57 Euro	465,6
Bußgelder	7.970,00 Euro	6,8
Mitgliedsbeiträge	29.691,52 Euro	29,6
Zins – und Vermögenseinnahmen	1.540,18 Euro	3,0
Sonstige Einnahmen	59.076,56 Euro	8,1

Erträge des Geschäftsjahres 2019	738.733,83 Euro	513,1
---	------------------------	--------------

Aufwendungen 2019

Direkte Zuschüsse an das Kinderzentrum

Therapiematerial	497,47 Euro
Verschiedene Ausstattungsgegenstände	25.239,76 Euro
Klinikclowns	1.803,20 Euro
B	0,00 Euro
Betriebskostenzuschuss Schule u. Kindergarten	38.000,00 Euro
Therapieunterstützung	1.200,00 Euro
Pastorationsvergütung	15.000,00 Euro
T	00,00 Euro
Bauinvestitionen (Vorbereitung u. Planung Sanierung)	529.420,44 Euro
W	00,00 Euro
K	00,00 Euro
S	00,00 Euro

Direkte Zuwendungen in 2019	612.160,87 Euro	241,9
------------------------------------	------------------------	--------------

Werbekosten aus Aktionen	39.228,60 Euro	42,4
Personalausgaben	23.155,58 Euro	24,6
Sonstige Aufwendungen	54.873,60 Euro	37,4
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Jahres	9.315,18 Euro	166,8

Aufwendungen des Geschäftsjahres 2019	738.733,83 Euro	513,1
--	------------------------	--------------



B. AKTIVA

Jahr 2019

(Vj.2018 In TEUR)

I.	Anlagevermögen		
	Sachanlagen	477,41 Euro	0,7
II.	Umlaufvermögen		
	a) Vorräte		
	aa) Immobilien/Grundstücke	80.000,00 Euro	80,0
	ab) sonstige Forderungen	13,82 Euro	2,2
	b) Wertpapiere des Umlaufvermögens	606,23 Euro	239,4
	c) Guthaben bei Kreditinstituten	1.763.116,78 Euro	1.473,9
Summe Aktiva		1.844.214,24 Euro	1.796,2

C. PASSIVA

I.	Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
	a) noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	1.795.073,68 Euro	1.785,6
	davon freie Rücklage nach § 58 AO	TEUR 750	
	davon für Schwimmbad/Schule	TEUR 145	
	davon für EDV/Klinikinfosystem	TEUR 250	
	davon für Kliniksanieerung und Weiterentwicklung	TEUR 650	
	davon noch nicht verwendet	TEUR 0	
	b) langfristig gebundene Spenden	477,41 Euro	0,7
II.	Rückstellungen		
	Sonstige Rückstellungen	47.809,83 Euro	9,1
III.	Verbindlichkeiten		
	Sonstige Verbindlichkeiten	853,32 Euro	0,8
Summe Passiva		1.844.214,24 Euro	1.796,2

